

**World Movement of Christian Workers  
Mouvement Mondial des Travailleurs Chrétiens  
Movimiento Mundial de Trabajadores Cristianos  
Weltbewegung Christlicher Arbeitnehmer**



## **ERKLÄRUNG ZUM WELTTAG DES STREIKRECHTS – 18. FEBRUAR 2015**

Der Internationale Gewerkschaftsbund (IGB) hat zum 18. Februar 2015 zu einem Welttag des Streikrechts aufgerufen gegen die Position der Gruppe der Arbeitgeber im Internationalen Arbeitsamt (IAA), die dieses Recht abschaffen wollen.

Als christliche Arbeitnehmer, Frauen wie Männer, sind wir besorgt über die fortlaufenden Angriffe auf die sozialen Rechte und Arbeitsrechte der Menschen und deren Familien weltweit. Wir erinnern an die Botschaft der Kirche über das Streikrecht und der Gewerkschaften: „Der Streik, eine der am härtesten erkämpften Errungenschaften der gewerkschaftlichen Verbände (...). Die Soziallehre der Kirche erkennt die Rechtmäßigkeit des Streiks an, „wenn er ein unvermeidliches, ja notwendiges Mittel zu einem angemessenen Nutzen darstellt“, nachdem alle anderen Mittel der Konfliktbewältigung sich als unwirksam erwiesen haben.

Das Lehramt erkennt die grundlegende Bedeutung der Gewerkschaften an, deren Daseinsberechtigung in dem Recht der Arbeitnehmer besteht, Vereinigungen und Verbände zu gründen, um die lebenswichtigen Interessen derer zu schützen, die in den verschiedenen Bereichen beschäftigt sind. Die Gewerkschaften „sind aus dem Kampf der Arbeitnehmer, der Arbeiterschaft und vor allem der Industriearbeiter für den Schutz ihrer legitimen Rechte gegenüber den Unternehmern und den Besitzern der Produktionsmittel entstanden“. (Sozialkompendium der Kirche , 304 – 305)

Gemäß der Soziallehre der Kirche, schließt sich die Weltbewegung Christlicher Arbeitnehmer (WBCA) selbstverständlich diesem „Feldzug“ an und unterstützt ihn voller Entschlossenheit. Gleichzeitig äußern wir unsere volle Zurückweisung gegenüber der Kriminalisierung der Gewerkschaftlerinnen und Gewerkschaftler bei der Verteidigung der Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Der Glaube an Jesus Christus veranlasst uns für eine gerechte, geschwisterliche und nachhaltige Gesellschaft zu kämpfen und wir verstehen, dass die Weltgewerkschaft fortfährt, mit ihren Licht und Schattenseiten, einen unvermeidlichen Beitrag zur Erreichung einer weltweiten Gerechtigkeit überall in der Welt zu erbringen.

<http://www.ituc-csi.org/local/cache-vignettes/L770xH286/arton15455-4bfcd.jpg>

(Bild der Website vom IGB entnommen)